



Gemeindeamt  
**UNKEN**

A-5091 UNKEN – Niederland 147  
☎ (06589) 4202-0, Fax: 4202-24  
Internet: <http://www.gemeinde-unken.at>  
E-Mail: [gemeinde@gde-unken.salzburg.at](mailto:gemeinde@gde-unken.salzburg.at)

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe Oktober 2011

# **Der Bürgermeister informiert**



Zu einem zufälligen "Bürgermeistertreffen" kam es bei der Segnung des Alpmahderweges am Wetterkreuz: Bgm. Hubert Lohfeyer mit den Altbürgermeistern Rupert Herbst und Kurt Sturm (von re.)

Foto: Lydia und Sepp Stockkläuser

## **Inhalt:**

### **Aus dem Gemeindeamt**

Standesfälle 2011  
Katastrophenschutzübung  
Hochwasser-Gefahrenzonenplan  
Dachgeschoßwohnung zu vermieten  
Seniorenwohnheim – Baubeginn  
Mehrzweckstreifen  
**Achtung Kinder!**  
Anhalten beim Zebrastreifen  
Spielegruppe Unken  
Elternberatung in Unken  
Kinderbetreuungskosten absetzbar

### **Infos Turnhalle**

Neue Gebühr und Plan  
Aufruf Volleyball

### **Neuigkeiten aus den Schulen**

Volksschule Unken  
Elternverein der VS  
Hauptschule Lofer  
**Verschmutzungen im Ort**  
Spielplatz Unkenmundus  
Ederstrand

### **Wanderwege: Jagasteig**

**Rubrik Grenzenlos:** Weißbachschlucht  
Grenzgeschichten Teil 2

### **Sportliches und Spendables**

[www.run4smile.at](http://www.run4smile.at)  
Fußballjugend bei Red Bull  
**Aus den Vereinen**  
Trachtenverein D'Saalacht.  
Museumsverein  
Obst- und Gartenbauverein  
TEH Verein

### **Veranstaltungsberichte**

50 Jahre Holzbau Herbst  
Vorankündigung Fitmarsch  
**Weitere Veranstaltungen**

**Beilagen: oberrainanderskompetent:** Herbstfest, Reinigungsservice

### **Impressum**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Gemeinde Unken, Niederland 147, 5091 Unken Internet: [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at);  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Mag. Hubert Lohfeyer

# AUS DEM GEMEINDEAMT

## Standesfälle 2011

Eure Fotos werden in der Fotogalerie der Gemeindehomepage [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at) gerne veröffentlicht.

### GEBURTEN

**Wir wünschen den stolzen Eltern viel Glück und Freude mit ihrem Nachwuchs!**

#### **Johannes Sebastian**

Eltern: Sonja Percht und Albert Mooswalder

#### **Tobias Simon**

Eltern: Gerti Heugenhauser und Thomas Willberger

#### **Valentina Celine**

Eltern: Melanie Kroissl und Stefan Friedl

#### **Paula Katharina**

Eltern: Karin Leitinger und Herbert Eder

#### **Julian**

Eltern: Angelika und Werner Mader

### STANDESAMTLICHE HOCHZEITEN

**Wir wünschen das Allerbeste für den gemeinsamen Weg!**

Christina (geb. Kroißmayr) und Norbert Wangler  
am 10.09.2011

### STERBEFÄLLE

*Hans Jürgen Hohenwarter am 19.09.2011*

Die Gemeinde Unken bedankt sich bei Hans Jürgen für seine umsichtige Arbeit in der örtlichen Lawinenwarnkommission, für seinen beruflichen Einsatz im Dienste der örtlichen Sicherheit und für sein jahrzehntelanges Engagement bei der Bergrettung.

*Helmut Jäger am 30.08.2011*

*Karl Straßer am 18.09.2011*

*Maria Galler am 02.10.2011*

**Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und Mut!**

## Katastrophenschutzübung am Samstag, 15.10.2011

Am Samstag, 15.10.2011 wird von 9.30 bis ca. 15.00 Uhr eine grenzüberschreitende Katastrophenschutzübung im Raum Melleck/Grenzübergang Steinpass/Unken durchgeführt.

#### Gegenstand der Übung:

Angenommen werden ein Verkehrsunfall im Wendelbergtunnel (ab 9.30 Uhr), der Absturz eines Kleinflugzeuges und ein dadurch verursachter Waldbrand in diesem Bereich (ab 11.15 Uhr), ein Reisebusunfall auf der Umleitungsstrecke in Richtung Steinpass (ab 12.00 Uhr) sowie ein Gefahrgutunfall auf österreichischer Seite im Bereich des Grenzüberganges (ab 13.00 Uhr).

#### Teilnehmende Katastrophenhilfsdienste, Einheiten und Dienststellen:

Land Salzburg, Bezirkshauptmannschaft Zell am See, Polizei, Freiwillige Feuerwehr, Österreichisches Rotes Kreuz, Bundesstraßenverwaltung, bayerische Einsatzkräfte, Gemeinde Unken

Es sind keine Parkplätze vorhanden. Die Köstlerwegstraße wird ab Mittag zeitweise gesperrt.

## Hochwasser Gefahrenzonenplan – Saalach

Der Gefahrenzonenplan an der Saalach im Gemeindegebiet von Unken liegt

**bis 14. Oktober 2011**

im Gemeindeamt Unken – Büro 4 (Amtsleitung)  
zur öffentlichen Einsicht auf.

Weiters kann der Gefahrenzonenplan auf der Homepage des Landes Salzburg unter der Adresse [www.salzburg.gv.at/gefahrenzonen](http://www.salzburg.gv.at/gefahrenzonen) als pdf-Datei heruntergeladen werden.

## Mehrzweckstreifen – Hofbühel, Schwimmbadstraße

Beim Hofbühel und bei der Schwimmbadstraße wurden sogenannte Mehrzweckstreifen für Fußgänger und Fahrradfahrer eingerichtet. Diese

Streifen dürfen von Kraftfahrzeugen nur überfahren werden, wenn sich **keine** Fußgänger und Radfahrer darauf befinden!

## **ACHTUNG KINDER!**

### **Beim Schutzweg (Zebrastreifen) anhalten!**

**Liebe AutofahrerInnen!**

**Bitte nehmt Rücksicht und haltet beim Zebrastreifen an! Leider geschieht dies nicht immer, selbst wenn Kinder die Straße überqueren wollen.**

### **Spielegruppe Unken**

Seit September gibt es nun auch in Unken eine Spielegruppe, die vom Hilfswerk in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unken geführt wird. Anneliese Niederseer aus Au und Lucy Färbinger aus Unken betreuen die Kleinen (1,5 bis 3 Jahre) von Montag bis Mittwoch im Bastelraum der Volksschule Unken. **Die Spielegruppe und auch die Gemeinde bedankt sich herzlich für die vielen Sachspenden die Ihr, liebe Unkenerinnen und Unkener für die Kinder zur Verfügung gestellt habt.** Es konnte alles verwendet werden und die Kinder freuen sich sehr über das gut erhaltene Spielmaterial.

Anneliese Niederseer, 55 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Ausbildung: Tagesmutterausbildung beim Hilfswerk; 1 Jahr mobile Tagesmutter;

Lucy Färbinger, 42 Jahre, verheiratet, Tochter Hannah (15)

Ausbildung: Pflegeelternausbildung;

Momentan sind alle Plätze (15 Kinder) vergeben. In der Gemeinde liegt jedoch bei Amtsleiter Andreas Stockklauser eine Warteliste auf. Bei Interesse meldet euch gerne unter 4202-14. Fotos und Infos der neuen Spielegruppe bald auch auf unserer Homepage [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at)

Hier stellen wir Euch die beiden Betreuerinnen näher vor:

### **Elternberatung in Unken – Jeden 2. Montag im Monat**

Jeden 2. Montag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr findet die Elternberatung in der Volksschule Unken statt. Dr. Manuel Hackl (Arzt für Allgemeinmedizin) und seit Anfang September 2011 nun auch Christine Hammerschmid (Dipl. Ge-

sundheits- und Krankenschwester) beraten und betreuen die jungen Eltern und ihre Babys. Wir bedanken uns auf diesem Wege herzlich bei Inge Neumayr (Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin), die die Eltern

(Mütter) bei der Beratung jahrelang einfühlsam begleitet hat.

Wir wünschen Ihrer Nachfolgerin Christine Hammerschmid Alles Gute und bedanken uns für Ihr Engagement. Ebenso danken wir unserem Gemeindefacharzt Dr. Manuel Hackl für seine wertvolle Arbeit.

**Die Elternberatung in Unken wird von den jungen Eltern sehr geschätzt und gut angenommen.**

Hier stellt sich Christine Hammerschmid kurz vor:  
43 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, wohnt in Reit;  
Arbeit: seit 1988 als Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester in der Frauenklinik des LKH Salzburg und seit Juli 2010 im Eltern-Baby-Zentrum des LKH Salzburg;

Nähere Infos zur Elternberatung findet Ihr auf unserer Homepage ([www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at)) unter Einrichtungen/Gesundheit und Soziales.

### **Kinderbetreuungskosten – von der Steuer absetzbar**

Ab dem Steuerausgleich 2009 können Kosten für die Kinderbetreuung bis zu € 2.300,- pro Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden, wenn

- das Kind unter 10 Jahre alt ist,
- Sie für mehr als 6 Monate im Jahr Familienbeihilfe bezogen haben,
- die Betreuung in einer öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung, bei Tageseltern oder durch eine "Pädagogisch qualifizierte Person" erfolgt ist.

Leider kennen viele Familien diese Möglichkeit noch nicht, sich bares Geld vom Finanzministerium zurück zu holen – von budgetierten 167 Millionen Euro pro Jahr haben sich die Familien nur 37 Millionen "abgeholt", der Rest blieb liegen!

Seit Sommer gibt es außerdem einen rückwirkenden Erlass des Finanzministeriums (gültig ab 1.1.2011), der die Geltendmachung dieser An-

sprüche erleichtert: Waren bisher nur die reinen Betreuungskosten absetzbar, so gilt das in Zukunft auch für Essen und Bastelbeiträge. Für Ferienlager können sämtliche Kosten (z. B. auch für Verpflegung, Unterkunft, Sportveranstaltungen, Fahrtkosten mit dem Bus von und zum Ferienlager) berücksichtigt werden, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt.

#### **Weitere Infos:**

Forum Familie Pinzgau –  
Elternservice des Landes  
Christine Schläffer

Tel. 0664-82 84 179,

e-mail: [forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at)

### **Dachgeschoßwohnung zu vermieten**

Da die Mieter der Garconniere im Dachgeschoß des Gemeindeamtes ihren Mietvertrag mit Ende September 2011 gekündigt haben, wird diese mit Oktober 2011 neu vermietet. Die Garconniere ist 36m<sup>2</sup> groß und weist einen Balkon auf.

Interessenten können ab sofort ihre Bewerbung beim Gemeindeamt Unken abgeben. Nähere Auskünfte zur Wohnung erhalten Sie bei Amtsleiter Andreas Stockklauser (Tel. 06589/4202-14) bzw. Email: [stockklauser@gde-unken.salzburg.at](mailto:stockklauser@gde-unken.salzburg.at)

## Seniorenwohnheim – Baubeginn

Nach einer fast dreijährigen Planungs- und Finanzierungsphase steht nun dem Baubeginn des Seniorenwohnheimes für das Untere Saalachtal (Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach) in Lofer nichts mehr im Wege. Geplant wurde das Haus der Generationen vom Planungsbüro Bergwerk (DI Oswald Hundegger). Bauträger ist die Salz-

burg Wohnbau. Die Gesamtkosten des Neubaus belaufen sich nach einigen Verhandlungen und Einsparungen nun auf ca. 10 Millionen Euro. Als Baubeginn ist der 17. Oktober vorgesehen. Die Bauphase beträgt ca. 18 Monate. 70 SeniorInnen finden im neuen Haus Platz.

## TURNHALLE

### Turnhallegebühr und Turnhallenplan Herbst 2011

In der Gemeindevorstellungssitzung vom 22.09.2011 wurde beschlossen, die Turnhallegebühr künftig als Pauschalgebühr einzuheben. Die Turnhallegebühr für ein bis drei Stunden beträgt ab sofort **€ 15,-**. Für das Training mit Kindern und Jugendlichen wird nach wie vor **keine Gebühr** eingehoben. Wir freuen uns, mit dieser Vergünstigung unsere Vereine und jene, die in

der Turnhalle trainieren, unterstützen zu können. Wir bitten wieder alle Aktiven die Turngeräte achtsam zu verwenden und die Turnhalle sauber zurückzulassen. Herzlichen Dank!

**Aufgrund des Flohmarktes und des Fitmar-sches mit Jungbürgerehrung ist die Turnhalle von Freitag, 21.10. bis Donnerstag 27.10.2011 nicht benützbar! Danke!**

### Turnhallenplan für Herbst 2011

Wochentag	Wann	Wer	Anmeldung
Montag (ab 26.09.)	15.00-16.00 (10x)	Seniorenturnen, PVÖ Ortsgruppe Unken	Johann Leitinger, Tel. 4330
Montag (ab 10.10.) Montag (ab 10.10.)	19.00-20.00 (10x) 20.00-21.00 (10x)	„SC Rückenfit“ mit Katrin Leitinger	Raika Unken, Ulli Faistauer, Tel. 4235
Mittwoch (ab 12.10.)	20.00-22.00 (9x)	Volleyball, Albin Eder	Albin Eder, Tel. 4628
Freitag (ab 14.10)	16.15-17.30 (10x)	SC Kinder I, Katrin Fernsebner	Schiclub Unken <a href="http://www.scunken.at">www.scunken.at</a>
Freitag (ab 14.10)	17.30-19.00 (10x)	SC Kinder II, Andreas Frommelt, Claus Friedl	Schiclub Unken <a href="http://www.scunken.at">www.scunken.at</a>
Samstag (ab 01.10.)	20.00-21.30 (9x)	Fox- und Voix Tanz	Maria Flatscher, Tel. 7286

Ab Jänner 2011 sind am DI und DO von 17.00-19.00 Uhr die Fußballkinder (U9+U11) vorgemerkt.

### **!!! Aufruf für Volleyballer (oder solche, die es noch werden möchten) !!!**

Volleyball findet ab 12. Oktober immer **mittwochs um 20.00 Uhr** statt. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Albin Eder, Tel. 4628 (privat);

Gerne könnt ihr zum Schnuppertraining kommen!  
Die Volleyballer freuen sich auf euch!

## NEUIGKEITEN AUS DEN SCHULEN

### Volksschule Unken

68 Schüler besuchen heuer die VS Unken. Da wir heuer nur 11 Erstklassler (voriges Jahr waren es nur 9) werden die 1. und 2. Klasse gemeinsam geführt. Es unterrichten in diesen Klassen Frau VOL Marianne Brunner und Frau VOL Sissi Schmiderer.

In der 3. Klasse unterrichten Frau VOL Elisabeth Dürnberger (früher in Unken als Frau Ebner bekannt) und VD Lotte Bergner. Die beiden 4. Klassen führen Frau VOL Brigitte Wimmer und Frau VOL Michaela Plank. Den Religionsunterricht hält in allen Klassen Herr ROL Anton Payer und auch

unsere Sprachheillehrerin Frau SOL Roswitha Milz ist wieder an unserer Schule. Herr Mario Daniel wurde zu unserem Bedauern aus organisatorischen Gründen an die VS Lofer versetzt, wo er eine 3. Klasse unterrichtet. Wir wünschen ihm ein schönes, erfolgreiches Schuljahr!

Die VS Unken bittet wieder um gute Zusammenarbeit mit Eltern, Gemeinde und übriger Bevölkerung – für unsere Kinder! **Es freuen sich auf ein schönes, harmonisches Schuljahr 2011/12**

Die KollegInnen der VS Unken

### Elternverein der Volksschule Unken

Seit dem Schuljahr 2009/2010 leitet Evelyn Berger die Geschicke des Elternvereins. Unterstützt wird Evelyn von ihrem Ausschuß mit:

Stellvertreterin: Roswitha Reischl

Schriftführerin: Martina Faller

Kassierin: Sieglinde Friedl und

Beirat: Katrin Hammerschmid

Auch die Klassenvertreter stehen helfend zur Seite:

2. Kl.: Nicole und Christian Lasshofer

3. Kl.: Brigitte Winkler

4a Kl.: Christine Leitinger, Michaela Linhuber

4b Kl.: Andrea Brugger, Angelika Mader

Der Elternverein ist während des Jahres bei sämtlichen Schulveranstaltungen aktiv: Unter anderem bei der Organisation des Buffets für die Buchausstellung, der Weihnachtsfeier und den Jugendschitag sowie für die Bereitstellung der Nikolaussackerl. Außerdem werden die Faschingskrappen für den Faschingsdienstag gesponsert. Die letzten 2 Jahre fand das Bezirksrennen der Volks- und Sonderschulen im Heutal statt, auch dort sorgte der Elternverein für die Verköstigung, ebenso beim Geschicklichkeitsfahren der vierten Klassen. Nicht zu vergessen sind die beiden Kleidermärkte im

Frühjahr und im Herbst, die der Elternverein veranstaltet.

Ein Danke an alle für die wertvolle Arbeit!

**Vorankündigung:** Kleidermarkt für Babys, Kinder und Jugendliche im Turnsaal der Volksschule Unken am **22.10.2011**.

**Folgende Artikel werden angenommen:**

Übergangs- und Winterbekleidung, Schuhe für Freizeit und Sport, Alpinski- und Langlaufausrüstung, Eislaufschuhe, Schlitten, Rutscher, Wintersportgeräte für Kinder aller Art; Spielsachen, Puzzle, Kinder- und Jugendbücher, Kinderfilme (Video, DVD), Spielsoftware, Radios, CD-Player...

**Abgabe: Freitag, 21.10.2011, 15.00-18.30**

**Verkauf: Samstag, 22.10.2011, 8.30-11.00**

**Abholung: 12.30-13.00 Uhr**

Plakate mit näheren Infos werden ausgehängt.

Bei Fragen wendet euch gerne an Obfrau Evelyn Berger, Tel: 0650/7986617.

## Hauptschule Lofer

Durchwegs enthusiastisch nahm das Publikum zum Schulschluss 2011 das Musical „Eine Ära geht zu Ende“ auf. Das Stück wurde anlässlich des Abschieds von Herrn Dir. Wolfgang Pomarolli im Turnsaal der HS Lofer aufgeführt. Für all jene, die „Eine Ära geht zu Ende“ nicht live erleben konnten, sei erwähnt, dass die Suche des Engels Korbinian und der LuxusResi nach Wolfgang Pomarolli, getragen durch witzige Dialoge, wunderschöne Tänze und Songs, auch auf DVD zu sehen ist und auf der Webseite [www.hs-lofer.salzburg.at](http://www.hs-lofer.salzburg.at) weiteres interessantes Medienmaterial zu finden ist!

Mit 01.09.2011 ging Herr Direktor Wolfgang Pomarolli in seinen wohlverdienten Ruhestand. In Altheim in Oberösterreich geboren, besuchte er in Salzburg das BRG und machte 1970 die

Matura. 1971 – 1974 folgte das Studium an der Pädagogischen Akademie. Seit 1974 war Wolfgang Pomarolli Lehrer an der Hauptschule Lofer und seit 1994 Direktor. Er war auch langjähriger Standesvertreter der Lehrerschaft im Pinzgau. 1974 heiratete er Gerda Stöhr und wurde Vater von drei Töchtern - auf seine zwei Enkelkinder ist er besonders stolz! Gerne verbringt er seine Freizeit mit Bergsteigen, Radfahren und Reisen.

Die Gemeinde Unken bedankt sich bei Herrn Dir. Pomarolli für die gute Zusammenarbeit und wünscht viel Freude im neuen Lebensabschnitt! Ebenso dem neuen Leiter der Hauptschule Herrn Helmut Weißbacher alles Gute für die neue Herausforderung!

## **VERSCHMUTZUNGEN IM ORT**

### Spielplatz UNKENMUNDUS

Erfreulicherweise hat sich unser Spielplatz "Unkenmundus" zu einem zentralen Ort der Begegnung für jung und nicht mehr ganz so jung in unserer Gemeinde entwickelt. Dabei bietet sich vor allem "Schloss Unken" als idealer Treffpunkt für Jugendliche an – wo sonst lässt es sich so ungezwungen und ungestört an einem Tisch sitzen und plaudern. Noch viel schöner wäre es allerdings, wenn man auf diesen Tisch auch etwas hinstellen könnte (kann man übrigens, möchte man aber aufgrund der Verschmutzungen und Schmierereien nicht).

Schön wäre außerdem, wenn der Boden im "Schloss" nicht unbedingt glänzend aber zumindest müll- und kippenfrei wäre - dann könn-

te man die Füße unter dem Tisch bedenkenlos abstellen...

Wir appellieren daher an einen verantwortungsvollen Umgang mit "Unkenmundus" - Sauberkeit und eine intakte Ausstattung der öffentlichen Einrichtungen sollte unser aller Anliegen sein!

Da wir nicht annehmen, dass alle Altersgruppen zur geschätzten Leserschaft des Bürgermeister-Briefes gehören, bitten wir Euch, liebe Eltern, dieses Thema einmal im Familienkreis anzusprechen.

Arbeitskreis Jugend und Familie

### Ederstrand

Das Verschmutzungsproblem gilt auch für den Bereich der unteren Saalach (Ederstrand). Im Gegensatz zu früher, lassen die Leute ihren Müll dort liegen. Angefangen von Plastiksa-

ckerln bis zu den Bierdosen liegt vieles herum und verschandelt die Natur. Es wäre wohl im Sinne aller, dass dieser schöne Flecken Un-

kens sauber bleibt und jeder seinen Müll mit nach Hause nimmt. Danke!

## WANDERWEGE

### Jagasteig

Der Jagasteig (Weg hinterm Schwimmbad) über die Möschl-Moosn bis zum Köstlerbauer

wurde von Toni Möschl wieder aktiviert und neu beschildert. Vielen Dank!

## RUBRIK GRENZENLOS

### Weißbachschlucht wieder begehbar

(wb) Seit einigen Wochen ist die Sperrung der Weißbachschlucht zwischen Weißbach an der Alpenstraße und Schneizlireuth wieder aufgehoben. Viele freiwillige Helfer aus der Gemeinde und der Umgebung unterstützten die Arbeiter des Gemeindebauhofes bei den aufwändigen Arbeiten in der felsigen Schlucht entlang des Weißbaches. Das Material zur Instandsetzung musste wegen des unwegsamen Geländes und des hohen Gewichtes teilweise mit

dem Hubschrauber an die Baustellen geflogen werden. Insgesamt kostet die Sanierung der Gemeinde etwa € 10.000. Trotzdem ist Bürgermeister Klaus Bauregger froh, dass die Maßnahme auch durch den ehrenamtlichen Einsatz vieler Bürger und Freunde der Weißbachschlucht noch im August abgeschlossen werden konnte und der imposante Weg nun wieder Gästen und Einheimischen offen steht. (Text: Werner Bauregger)

### Grenzgeschichten – Der „Österreicher-Ring“

Die gut ausgebauten Bundesstraßenabschnitte rund um das Müllnerhörndl (Rabensteinhorn) bezeichnen unsere bayerischen Nachbarn „neusprachlich“ als Österreicher-Ring. Für Hunderte von Pendlern sind sie der tägliche Weg zur Arbeit, ob über den Weinkaser und Thumsee oder entlang des Saalachsees.

Doch das war nicht immer so - schon zur Zeit der Römer führten Saumwege wie Lebensadern durch das Saalachtal. Im Zeitenlauf der Geschichte entwickelten sich daraus unsere heutigen Verkehrswege. Alle Wege durch die Region des Saalachtals waren und sind heute noch von überregionaler Bedeutung im europäischen Straßennetz.

Kaum jemand kann sich heute noch vorstellen, dass die Hauptverbindung ins Innergebirg über Jahrhunderte, vorbei am Thumsee, über den Antoniberg, Wegscheid, Weinkaserberg und die Samerbrücke über den Weißbach nach Unterristfeucht (heute Schneizlireuth) geführt hat. Erst 1898 entstanden die, über die Saalach bei Frohnau in Unterjettenberg und über

die, den Weißbach bei Unterristfeucht führenden Betonbrücken – den ersten Betonbrücken Südostdeutschlands. Die damals zu den ersten „gemauerten“ Brücken zählenden Flussübergänge ermöglichten ab 1900 die heutige Saalachroute. Pferdefuhrwerke und die ersten Automobile konnten mühelos dem Antoniberg und dem Weinkaserberg ausweichen – Autos brauchten aber am Bodenbergs bis 1925 noch häufig Vorspann!

Erst 1925 kam es zum Ausbau der heute benutzten Strecke über das Schneizlireutherfeld und den Bodenbergs mit seiner „gefürchteten 50er-Beschränkung“ mit Anschluss an den 1902 auf 6% Steigung ausgebauten Mellecker Berg. Heute fahren „GPS geführte Mautflüchtlinge“ dafür wieder über die 2,1 km kürzere Route Antoniberg und Weinkaser... Dies zu unterbinden möge von den zuständigen Behörden ehestens einer Regelung zugeführt werden.

Einen guten Einblick in die ehemaligen Reiseverhältnisse gibt uns die Lebensgeschichte der Familie Dr. Haesele. Seine Frau schreibt: ...

*Als ob es gestern gewesen wäre, weiß ich noch mit welcher erwartungsvoll freudiger Spannung wir an einem schönen Maitag, es war der 21. Mai 1919 im Wagen des Postwirtes, Herrn Mayrgschwendtner, von der Bahnstation Reichenhall aus das Saalachtal hereinführen, Berger Toni, der damalige Postknecht war auf dem Kutschbock. Meine beiden Kinder im Arm, blickte ich von Melleck voll glücklichem Stauens herab auf die Schönheit unserer neuen Heimat...*

Eine Pferdekutsche kann ich natürlich nicht anbieten – trotzdem bin ich bereit mit einer Gruppe geschichtsinteressierter Grenzbewoh-

ner abermals auf historischen Spuren von der Wegscheid zum Steinpass zu wandern.

**Wann: Sonntag, 16. Oktober, um 13.00 Uhr,**  
Treffpunkt am ehemaligen Zollamt Steinpass; dort regeln wir die Rückholung der Fahrzeuge von der Wegscheid am Weinkaser.

Der Dorfarchivar Lugg Hohenwarter

Näheres zu unseren Verkehrswegen nachzulesen im Buch – *Bei uns in Unken*, Seite 172 ff und im Buch *100 Jahre Schneizlreuth*, Seite 218 ff

## SPORTLICHES und SPENDABLES

[www.run4smile.at](http://www.run4smile.at) - Spendenaktion für Manuel Vitzthum

**Transalpine Run 2011 - 15.000 Höhenmeter – „atemberaubend, wunderschön, bombenstark, völlig erledigt, wahnsinnig anstrengend, schmerzlich, unbezahlbar, genial!“.** Das ist nur ein Teil der ausdrucksstärksten Worte die Hans Willberger (Ennsmo Hansi) bei seiner Schilderung des weltweit härtesten Laufbewerbes verwendet. Hans belegte **Platz 7!!** bei der individuellen Finisherwertung des international besetzten Bewerbes. 3000 Meter hohe Bergpässe, wunderschöne Täler quer über den Alpenhauptkamm, der Bewerb ist die größte Herausforderungen für Berg- und Trailläufer.

Es galt, auf insgesamt 8 Etappen ca. 280 km horizontal und 15000 HM im Aufstieg zu überwinden. Für das Unken-Grazer Ensemble lief es bis Etappe 5 sehr gut. Danach musste Peter Teufl leider krankheitsbedingt aufgeben. Die folgenden zwei Etappen von Scuol (Schweiz) bis nach Schlanders (Südtirol) musste Hans deshalb alleine laufen. Ins Ziel liefen dann aber wieder beide Läufer, da sich Peter bei der letzten Etappe wieder einigermaßen fit fühlte.

Nicht nur diese Leistung ist es, die beeindruckt, sondern auch das **Projekt**, das dahintersteht.

Die **Finanzierung einer Delfintherapie** für Manuel Vitzthum (3 Jahre)! Aktuell wurden **24.482 Höhenmeter** verkauft und die Spendenbereitschaft auch von Euch, liebe Unkenrinnen und Unkenener, hält weiter an und ist überwältigend!!! **Vielen herzlichen Dank!!!**

Aufgrund dieser Hilfsbereitschaft kann mit dem „restlichen“ Geld ein weiteres Kind unterstützt werden. Es ist schön zu sehen, was möglich ist, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen und helfen! Zahlscheine liegen weiterhin bei der Raiffeisenbank Unken auf.

**Danke noch einmal für die bemerkenswerte Idee und das wunderbare Projekt! Also dann keep on running and smiling ☺!!**

**Vorankündigung:** Hans und Peter möchten die Eindrücke der Alpenüberquerung Mitte November (Termin und Ort wird auf der Gemeindeforumseite bekanntgegeben) mit Bildern und Videos präsentieren. Die symbolische Übergabe ihres Projektes wird ebenso an diesem Termin stattfinden! Ihr, liebe GemeindegliederInnen seid dazu herzlich eingeladen!

## TSV Fußballjugend bei Red Bull Salzburg im Stadion



Die U 7 und U 9 Nachwuchsmannschaften des TSV Unken waren mit 22 Kindern, den Trainern Bernhard Berger und Simon Richter, sowie einigen Eltern zum ersten Saisonheimspiel im Red Bull Stadion Wals-Siezenheim gegen Austria Wien dabei. Die Kids durften die Mannschaften zum Anstoßpunkt begleiten. Musika-



lich umrahmt von Nadine Beiler, die auf dem Fussballfeld "live" die Österreichische Nationalhymne sang, sowie schönem Wetter und einem Sieg der Red Bulls war es ein unvergesslicher Ausflug. Danke auch an den "Red Bull" Hoazei (Martin Hohenwarter) für die Unterstützung. (Text und Fotos: Bernhard Berger)

## AUS DEN VEREINEN

### Trachtenverein D´Saalachtaler Unken

Am 21. September feierte unser Ehrenobmann Johann Roth seinen 90. Geburtstag. Roth Hans ist, wie eigentlich alle Unkenner und Unkennerinnen wissen, seit Jahrzehnten mit Leib und Seele der Trachtensache verbunden.

Er war von 1962-1989 Obmann des Trachtenvereins, seit 1990 ist er Ehrenobmann. Lange Jahre war er außerdem im Ausschuss des Pinzgauer Gauverbandes tätig, wo er 1993 zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Der Jubilar hat für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Hans rückt auch noch öfters bei den Trachtlern aus, wobei er großen Wert auf sein Äußeres

legt. Großartig unterstützt wird er dabei von seiner Tochter Ulli. Der Trachtenverein möchte sich bei Hans für seinen jahrelangen Einsatz und für die Einladung zur netten Feier am 24. September beim Kirchenwirt recht herzlich bedanken. **Wir wünschen ihm weiterhin Alles Gute!**

Anlässlich seines 90. Geburtstages wurde Johann Roth mit dem **Ehrenzeichen des Salzburger Landesverbandes in Gold** für seine 60jährige Mitgliedschaft im Trachtenverein ausgezeichnet.

## Museumsverein – „Junge Töne in alten Mauern“

„Junge Töne in alten Mauern,“ so lud eine Veranstaltung des Museumsvereins in die Gemäuer des Heimathauses Kalchofengut. Bürgermeister Hubert Lohfeyer hieß die zahlreichen Besucher im neu erstrahltem Museum herzlich willkommen, darunter den ehemaligen Kustos Prof. Josef Leitinger. Ebenso die Musikgruppen die da unter anderem hießen: „Die Kuchimusi“ (Ingrid und Anton Stahl, Teresa und Hubert Flatscher sowie Erika Fernsebner), die Weisenbläser Martin Vitzthum und Christian Herbst, „Die Migglstubnusi“ (Ulli Schmeissner, Monika Rosenzweig, Loisi Gasteiger, Hildegard Mühlbacher und Margarete Horngacher) sowie die weiteren Musikanten: Herr Pfarrer Ernst Mühlbacher, Matthias Lohfeyer, Georg Krimbacher und Franz Seidl.

Ganz zwanglos saßen Publikum (jung und älter) sowie die Musikanten in den verschiedenen Räumlichkeiten oder draussen vorm Heimathaus

gemütlich beisammen, musizierten und unterhielten sich.

Besonders bemerkenswert waren die Darbietungen der erst 11jährigen Christina Leitinger und ihrem 5jährigen Bruder Hermann (Unterhoga). Ohne einer Spur von Lampenfieber und mit einer unvergleichbaren Begeisterung spielte die 11jährige auf ihrer Zugin, sang und gab selbstkomponierte Gstanzl zum Besten. Der 5jährige Hermann begleitete auf der Teufelsgeige und sang fleißig mit. Natürlich wurden die beiden mit einem Sonderapplaus vom Publikum belohnt.

Kulinarisch wurden die Gäste mit Selbstgebackenem, köstlichen Aufstrichen sowie Getränken - die das Team des Museumsvereins mit seinen HelferInnen servierte - verwöhnt. Es war wohl der laue Septemberabend und das Flair des Kalchofengutes, der diese Veranstaltung zu einer ganz besonderen machte. Fotos auf [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at) (Bilder der Woche).

## Obst- und Gartenbauverein – Information Obstpresse

Die Obstpresse steht nunmehr seit einigen Jahren beim Gemeindebauhof. Von Montag bis Samstag könnt Ihr euch zum Pressen anmelden. Verantwortlich für die Anmeldung und Bezahlung ist ab heuer dankenswerterweise Resi Auer, Tel.

7250. Auch die Abfüllsäcke und Abfüllkartons sind bei ihr erhältlich. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Familie Reithner, die jahrelang für die Koordination der Obstpresse verantwortlich war.



### Neuigkeiten vom TEH Verein

#### **TEH® Produkte ab 20. Oktober in der Erentrudis Apotheke in Salzburg**

Die Erentrudis Apotheke in der Linzer Bundesstraße in Salzburg übersiedelt in einen modernen Neubau und wird künftig mit 250m<sup>2</sup> eine der größten Apotheken in Salzburg. Eine Aus-

wahl an TEH Produkten wird in einem eigenen Bereich präsentiert. Die Eröffnungsfeier ist am 20. Oktober um 19.00 Uhr.

#### **TEH® Akademie mit Standort Unken**

Der TEH® Verein startet gemeinsam mit dem WIFI Salzburg am 25. Oktober 2011 die TEH® Akademie. Anstoss dafür ist der große Zulauf zum Lehrgang „TEH® Praktiker“, einer Ausbildung mit 160 Lehreinheiten und dem Ziel, tradi-

tionelle Praktiken zur Herstellung von Salben, verschiedenen Kräuterauszügen, Räuchermischungen, Wickel & Auflagen, Seifen sieden u.ä. zu erlernen.

Am 25. Oktober gibt es im WIFI Salzburg einen TEH® Infotag von 16.00 bis 20.00 Uhr mit Vorträgen und Marktständen. Es werden dort auch

die neuen Module präsentiert, die im Jahr 2012 starten.

### **TEH® Heilpflanzendialog: Vogelbeere**

Samstag, 22. Oktober 2011 von 9:00 bis 15:30 Uhr;

Gisula Tscherner, Theologin, Wildkräuterexpertin und mehrfache Buchautorin, betrachtet die Vogelbeere aus interessanten Perspektiven. Praktisch zeigt sie uns, wie vielseitig die Vo-

gelbeere kulinarisch verarbeitet werden kann (kein Schnaps!). **TEH Mitglieder zahlen die Hälfte!**

Anmeldung im WIFI Salzburg bei Wolfgang Pitzl, Tel. 0662 8888 425 oder email: [wpitzl@wifisalzburg.at](mailto:wpitzl@wifisalzburg.at)

### **Langer TEH® Abend**

Am Donnerstag, 3. November 2011 gibt es in den TEH® naturwerken einen langen TEH® Abend: unser Geschäft ist bis 21.00 Uhr geöffnet und wir zeigen die neuentwickelten Produk-

te: Kräuterkissen für Kinder, neue Teesorten, Saalachtaler Kräuterbitter, Kräuterpanade (Dinkelbrösel mit Unkenkräutern) u.a. Kräutergetränke können kostenlos probiert werden!

## **VERANSTALTUNGSBERICHTE**

### **Holzbau Herbst – 50 Jahr Jubiläum**

Am 28. August wurde das 50 Jahr Jubiläum der Firma Holzbau Herbst und zugleich der 86. Geburtstag von Rupert Herbst gefeiert. Der Familienbetrieb wurde von Vroni und Rupert Herbst im Jahr 1961 gegründet. Der heutige Geschäftsführer und Sohn Robert Herbst begrüßte die zahlreichen Festgäste. Pfarrer Ernst Mühlbacher zelebrierte den Wortgottesdienst und anschließend gratulierte Bürgermeister Hubert Lohfeyer zum Jubiläum und würdigte den Stellenwert der Firma Holzbau Herbst in der Gemeinde Unken. Herr Friedrich Egger, Innungsmeister der Salzburger Zimmerer überbrachte ebenso seine Glückwünsche. Festlich umrahmt wurde die Feier von der

Trachtenmusikkapelle Unken den Historischen Kniepaßschützen und der Schnalzergruppe.

Den Höhepunkt aber bildete der 50 Jahr Rückblick (in 10 Jahresschritten) von den Anfängen bis heute, der von Markus Speicher und Hermann Leitinger (Unterhoga Hermann) vorgelesen wurde. Dazu berichtete Mark über das Geschehen im Betrieb und Hermann beleuchtete die Ereignisse in Unken und in der Welt in seiner gewohnt humorvollen Art. Das Festpublikum jedenfalls zeigte sich begeistert von dieser gelungenen Darbietung. Gemütlich gefeiert wurde noch bis in die frühen Morgenstunden.

### **Vorankündigung Fitmarsch und Jungbürgerehrung**

Auch in diesem Jahr lädt der Arbeitskreis Jugend und Familie wieder ein zum

**Fitmarsch am Nationalfeiertag, 26. Oktober, nach dem Motto „Unken in Bewegung“.**

Nähere Informationen erfolgen demnächst per Postwurf.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die Jungbürgerehrung für den Geburtsjahrgang 1993 durchgeführt. Hierzu erhalten unsere Jungbürger in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung.

**Auf rege Beteiligung bei Fitmarsch und Jungbürgerehrung freut sich der Arbeitskreis Jugend und Familie.**

## **WEITERE VERANSTALTUNGEN**

- 09.10.2011 Alraune, Bilsenkraut & Co, Kräuter wandern beim Lutzbauer
- 12.10+13.10 Herbstfest im Gartenbau, oberrainanderskompetent
- 12.10.2011 Vollmondkneippen bei der Kneippanlage in St. Martin, Kneippverein
- 15.10.2011 Konzert der Globyl Kryner in der HS Lofer, 20.00 Uhr, KV Binoggl
- 15.10.2011 Jedermannaufführung im Kalchofengut, 14.00 Uhr, ÖVP Frauen
- 16.10.2011 Alraune, Bilsenkraut & Co, Kräuter wandern beim Lutzbauer
- 21.10.2011 Kleidermarkt Annahme von 15.00-18.30 Uhr in der Turnhalle der VS, Elternverein
- 22.10.2011 Kleidermarkt Verkauf von 8.30-11.00 Uhr; Abholung: 12.30-13.00 Uhr, Elternverein
- 26.10.2011 Fitmarsch „Unken in Bewegung“, 13.00-18.00 Uhr, AK Jugend und Familie
- 26.10.2011 Jungbürgerehrung des Jahrganges 1993 in der Turnhalle der VS, 16.00-18.00 Uhr
- 29.10.-30.10. Krampusausstellung der Kalchofenpass im Museum Kalchofengut
- 05.11.-06.11 Krampusausstellung der Kalchofenpass im Museum Kalchofengut
- 10.11.2011 Vollmondkneippen bei der Kneippanlage in St. Martin, Kneippverein
- 12.11.2011 SC-Lagerhausparty, Schiclub
- 26.+27.11 Adventmarkt der ÖVP Frauen beim Museum Kalchofengut
- 05.12.2011 Krampusrummel der Kalchofenpass am Dorfplatz
- 11.12.2011 Waldweihnacht im Kindergarten

Die nächste Ausgabe des Bürgermeisterbriefes wird Mitte Dezember erscheinen. Bitte schickt Euere Beiträge bis Anfang Dezember gerne an: [woergoetter@gde-unken.salzburg.at](mailto:woergoetter@gde-unken.salzburg.at) Danke!